dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region 10/2019



Titelbild: Infoabend des Einwohnervereins LüpuPlus

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli







GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen	
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Gratulation
Am 22. Oktober 2019 darf **Susette Elsbeth Baumann-Härri**, Häglisrainstrasse 7, Ihren 94. Geburtstag feiern – Herzliche Gratulation!

Häckseldienst
Die Gemeinde bietet wiederum einen Gratis-Häckseldienst an. Dieser findet statt am Samstag, 26. Oktober 2019, ab 08.00 Uhr. Das zu häckselnde Material (Schnittgut von Bäumen und Sträuchern etc.) ist bis 08.00 Uhr an der Strasse bereitzustellen. Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Es ist von den Gartenbesitzern selbst zu verwerten (Kompost und Abdeckungsmaterial). Deshalb sind für die Rücknahme geeignete Gefässe (Körbe etc.) bereitzustellen. Bei regnerischer Witterung sind die Gefässe

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Diana Heiz (dhe). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019:
Auflage Dorfheftli Leutwil: 375, Gesamtauflage: 16 586

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate neutral Drucksache 01-15-709070 myclimate.org
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion





eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



START IN DIE WINTERSAISON 2019/20
Samstag, 26. Oktober 2019
Für eine gute Stimmung sorgen:


SNOWLI
10.00 – 11.00 Uhr /
14.00 – 15.00 Uhr


ALPHORN-KLÄNGE


RACLETTE-GENUSS
Gratis bei einem Einkauf.

Eröffnen Sie mit uns den Winterstart –
wir freuen uns! Skimiete ab Di., 1. Okt. 2019

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Döbeli
Unterdorfstr. 15
5703 Seon
www.doebeli-sport.ch

Begleitet und betreut von:
INTERSPORT DÖBELI

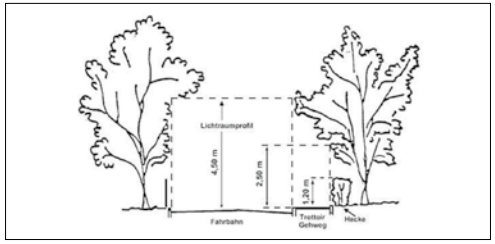
GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

abzudecken. Das zu häckselnde Material muss frei sein von Erde, Steinen und Nägeln. Der Häckseldienst kann während maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird gemäss § 15 Abs. 2 des Abfallreglements verrechnet. Telefonische Anmeldungen für den Häckseldienst nimmt die Gemeindekanzlei (Tel. 062 777 15 59) bis spätestens Freitag, 25. Oktober 2019, 11.30 Uhr, entgegen.

Termin für das Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen an Kantons–/Gemeindestrassen

Bis spätestens 31. Oktober 2019 müssen Sträucher und Bäume an Kantons- und Gemeindestrassen zurückgeschnitten sein. Nach Ablauf dieser Frist werden die Sträucher und Bäume, welche nicht entsprechend zurückgeschnitten worden sind, von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Die entstandenen Kosten werden den verursachenden Grundstückbesitzern in Rechnung gestellt.



Folgende Abstände sind zu beachten:

Anstösser von Kantonsstrassen:

A => für Bäume, Sträucher & Hecken ist ein Abstand von 2m zur Grenze einzuhalten.

B => für Zierbäume, Sträucher & Hecken ist bei Geh- & Radwegen kein Abstand einzuhalten.

C => für Bäume ist bei Geh- & Radwegen ein Abstand von 1m einzuhalten.

Anstösser von Gemeindestrassen:

A => für Bäume, Sträucher & Hecken ist ein Abstand von 0.6m zur Grenze einzuhalten.

B => für Zierbäume, Sträucher & Hecken ist bei Geh- & Radwegen kein Abstand einzuhalten.

C => für Bäume ist bei Geh- & Radwegen ist kein Abstand einzuhalten.

Sichtzonen und Lichtraumprofile sind immer einzuhalten.

Der Gemeinderat dankt für die Einhaltung dieser Aufforderung und weist die Grundstückbesitzer darauf hin, dass keine weitere Ankündigung mehr erfolgen wird.

Kontrolle auf Ambrosia und Feuerbrand

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglich schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht. Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, meldepflichtige Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Absterbende Zweige und Pflanzenteile nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr). Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitten an Marco Hunziker, Leiter Bauamt 079 825 30 17 oder bauamt@leutwil.ch / marco.hunziker@leutwil.ch

Fahrverbote im Wald

Die Fahrverbote im Wald gelten auch für die Landwirtschaft. Ausnahmen gelten lediglich, wenn keine andere Zufahrt möglich ist.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Vereinsnachrichten

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstr. 6, 5725 Leutwil, hubsi2@bluewin.ch oder www.alphorn-huber.ch

Einwohnerverein LüpuPlus
Infos: Matias Baumann 079 658 96 99, verein@luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Wir turnen nach wie vor jeden Mittwoch von 20.15 bis 21.30 Uhr. Weitere Infos bei der Präsidentin Monika Baumann, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Renate Graf, Zetzwilerstrasse 14, 5725 Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Benjamin Gloor, Dürrenäscherstrasse 9, 5725 Leutwil, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8 bis 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Frau Käthi Lüscher, Häglisrainstrasse 15, 5725 Leutwil, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pavillon-Kafi
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Kontakt: Keli Graf, 078 871 44 22

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: freitags, 11.30 Uhr. Daten: **11. Okt. (Linde), 8. Nov. (Rote Leu), 13. Dez. (Linde)**. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Christine Gloor, Telefon 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: info@sg-leutwil.ch, www.sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Frau Yvonne Rubin, 076 564 70 29, huettenwart@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil
Infos: Marianne Merz, 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Nelly Gloor, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Therese Hintermann-Gygax, 062 771 70 24 oder 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Bruno Gloor, 5725 Leutwil, 062 777 17 41, bruno-gloor@hotmail.ch, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Frau Küng Luzia, t.l.kueng@bluewin.ch, 062 777 39 32

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

wildBee.ch – Netzwerk für Wildbienenfreunde
Infos: Deborah Millett, Eichgut, 5725 Leutwil, 079 945 99 16, info@wildBee.ch. Wildbienen-Schaugarten, Entdeckungsreisen, Informationen und Tipps: www.wildBee.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58
Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Abfuhrdaten: **10. / 24. Okt., 7. / 21. Nov., 5. Dez.**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden).

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und ein Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr





Quelle: Abfallkalender Gemeinde Leutwil



Internorm
Fenster – Haustüren

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
Telefon 062 772 42 22 Fax 062 772 42 24
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

Alles spricht für Internorm

Praxis Sheng Ming
Cornelia Matter Baumgartner
Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu,
Diätetik, Phytotherapie West-TCM
Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ

- Holzbau und Elementbau
- Altbausanierungen
- Steildach und Flachdach

WACKER GmbH
5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



Immo-Hunziker
kompetent-persönlich-individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

5 Jahres-Jubiläum
Immo-Hunziker im Seetal!
Jubiläumsangebot:
Bewertung von ETW und EFH zum
Fixpreis von nur CHF 150.–
(Angebot gültig bis 12. Nov. 2019)

Diverse Aussteller und Flohmarkt/ Tombola

Herbstfest
im mis Tröimli

Samstag, 26.10., 17.00 Uhr
Die sehbehinderte Maria Theresa und Assistenzhund Gino erzählen aus ihrem Alltag.

Fr., 25.10.
14 – 20 Uhr

Soppe met Spatz
us de Gamälle

Sa., 26.10.
10 – 21 Uhr

Coni Haller | Schulgasse | 5732 Zetzwil | 079 568 86 77
Öffnungszeiten/Warenannahme: Do./Fr. 14.00 – 18.30 Uhr / Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

Gesellschaft zum Falken und Fisch

Gespensternacht im eiskalten Schloss Hallwyl

Mittwoch, 13. November 2019, 19.30 bis circa 21.30 Uhr

Es liest Wicca Meier-Spring, Hexenmuseum

Die Gründerin und Leiterin des Hexenmuseum Schweiz auf Schloss Liebegg erzählt Sagen und Gruselgeschichten aus dem Wynental. Ziehen Sie sich warm an. Danach gibt es Kürbissuppe und ein Glas Wein zum Aufwärmen …

Für Mitglieder – und solche die es werden wollen – Gratiseintritt.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Eintritt für Nichtmitglieder: Lesung und Imbiss CHF 30.– / reduziert CHF 25.–

Platzzahl beschränkt, keine Reservationen möglich. Auskunft: falkundfisch@ag.ch



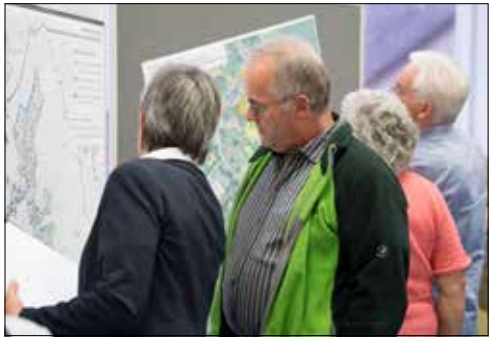
Leutwil stellt Weichen für eine attraktive Zukunft

Die Leutwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind an der Entwicklung ihrer Gemeinde sehr interessiert. Das zeigte die Info-Veranstaltung über die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, welche vom Einwohnerverein LüpuPlus in der Mehrzweckhalle organisiert wurde und die am 22. November zur Abstimmung gelangt.

(tmo.) – Matias Baumann als Präsident des Einwohnervereins LüpuPlus und Organisator des Info-Abends sowie Frau Gemeindeammann Monika Müller war die Freude ins Gesicht geschrieben. Das Interesse und der Besucheraufmarsch waren erfreulich gross und die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kultur, die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) ist auf die Zielgerade eingebogen. Der Kanton hat seinen Segen erteilt und grünes Licht gegeben. Jetzt liegt der Ball bei den Lüpuer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Am 22. November 2019 stimmen sie anlässlich der Gemeindeversammlung über das Werk ab. Fünf Jahre habe die Planung gedauert, wie Gemeindeammann Monika Müller erwähnte und darauf hinwies, dass die Weilerzone Wampfle von der Genehmigung ausgenommen sei.

Eine intensive aber auch spannende Zeit haben die BNO-Kommissionsmitglieder Marcel Amgwerd, Toni Küng, Marco Schwarz, Reto Müller sowie der Gemeinderat in der Planungsphase erlebt. Die verschiedenen Etappen erläuterte Thomas Meier vom Planungsbüro Marti Partner Architekten und Planer AG (Zürich und Lenzburg). Die vorliegende Bau - und Nutzungsordnung war während der gesamten Planungsphase von zwei Leitsätzen geprägt gewesen, die da lauteten: «Der schönen Landschaft ist Sorge zu tragen» und «Der Ortskern ist in seinem unverwechselbaren Charakter zu erhalten und weiter zu entwickeln». Oder wie es Vizeammann Ruedi Sturzenegger an seinem von ihm betreuten Infostand auf den Punkt brachte: «Wir wollen ein schönes Dorf bleiben, ohne verdichtetes Bauen mit einem Blick ins Grüne für alle.» Attraktivität, Wohnqualität und Familienfreundlichkeit sollen weiter gestärkt und verbessert werden. Sturzenegger führte an diesem Abend viele angeregte Diskussionen über den Entwicklungsrichtplan Dorfkern und beantwortete viele Fragen. «Die Leute sind sehr interessiert an der Entwicklung der Gemeinde», wie er ein kurzes und für ihn positives Fazit über die Informationsveranstaltung zog.

Grossandrang herrschte auch am Infostand «Entwicklung des zur Einzonung vorgesehenen Gebietes Hessematt», wo Gemeindeammann Monika Müller Red und Antwort stand. Die Hessematt gilt als Kompensation für die Auszonung der Chilematt. Das im Bauzonenplan bezeichnete Gebiet Hessematt darf nur erschlossen und überbaut werden, wenn ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt. Der an diesem Abend präsentierte Überbauungsnachweis mit Neubauten (MFH, EFH, Doppel-EFH), Renaturierungsflächen, der Offenlegung des Kommetbaches, den zum ökologischen Ausgleich und zur Erholung vorgesehenen Grünraum zog die Besucher an wie ein Magnet. Klar, dass auch über diesen Gestaltungsplan engagiert und kontrovers diskutiert wurde. Ebenfalls gut frequentiert waren die Infostände mit dem Kulturlandplan, den vorgesehenen Ein- und Auszonungen, sowie der Bauzonenplan. Die Idee mit den verschiedenen Infoständen stiess bei den Besuchern auf ein durchwegs positives Echo. Auf diese Weise konnte jedermann, die für sich interessanten Posten ansteuern und sich die für ihn wichtigen Informationen von den Fachleuten abholen. Gut gemacht!









Matias Baumann (links) und Urs Hossli von LüpuPlus.

FÜR LEUTE DIE DAS BESSERE LIEBEN



SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES
Grössen 18–50, immer günstiger.

GilliSchuhhaus
6232 geuensee
Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch
Öffnungszeiten Mo geschlossen
Di–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–16.00 Uhr

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Bliss
Volljährig
19. Oktober | 20.00 Uhr



Stéphanie Berger
Aufbruch
2. Nov. | 20.00 Uhr



Like a Virgin?
Tribute to Madonna
6. Nov. | 20.00 Uhr



Berliner Kriminaltheater
Fisch zu viert
14. Nov. | 20.00 Uhr



Märlitheater Zürich
Rotchäppli
15. Dez. | 15.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von: ews LocalPower · Hotel & Restaurant zum Schneggen

Seit 1928 aus eigener Produktion
Für Sie nur das Beste
WIPF KÜCHEN



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

De Gmeindrot mit und bi de Lüüt

Bei schönstem Wetter standen die geschmückten Tische bereit, um alle Dorfbewohner zu einem gemütlichen «miteinander» einzuladen. Der schöne Schulhausplatz bot dazu eine gute Gelegenheit, beisammen zu sitzen und unbeschwert zu diskutieren.





(dhe) – Der aufgestellte Gemeinderat war komplett anwesend und Frau Gemeindeamman Monika Müller empfing die Gäste mit einem herzhaften Lächeln und bediente sie mit Getränken. Vizeammann Rudolf Sturzenegger und Gemeinderat Lukas Spirgi hatten sich hinter dem Grill bereit gestellt, um die Gäste mit feinen Würsten zu verwöhnen. Auch die Gemeinderätinnen Brigitta Baumann und Eva Hammesfahr Vercelli begrüssten die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich und waren sofort in Gespräche verwickelt. Sich auf Augenhöhe begegnen und näher beim Volk sein, das war die Idee für diesen Anlass, welcher bereits zum dritten Mal stattfand. Ungezwungen über Gott und die Welt zu plaudern und sich auf natürliche Weise zu begegnen, soll die «kleine» Gemeinde mit dem «grossen» Lächeln noch näher zusammenbringen. Der Gemeinderat von Leutwil zeigte sich, dem gelungenen Anlass entsprechend, zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch mit der Bevölkerung bereit und freut sich bereits heute auf das nächste «Bi de Lüüt».







«Brand gross in Dürrenäsch»

Mit dieser Alarmmeldung wurden die Mitglieder der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil am Mittwoch, 18. September, kurz vor acht Uhr abends aus der feierabendlichen Gemütlichkeit gerissen und zum Einsatz beim Bürgerheim gerufen – zum Glück kein Ernstfall, sondern «nur» die alljährlich durch die Feuerwehr Mittleres Wynental organisierte Alarmübung.

(rf) – Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Feuerwehrleute auf dem Schadenplatz ein, wenig später mit Blaulicht und Sirene auch die Einsatzfahrzeuge. Als erster Offizier vor Ort übernahm Beat Merz sogleich die Einsatzleitung. Keine leichte Aufgabe, galt es doch in kürzester Zeit zahlreiche Entscheidungen zu treffen, und zwar die richtigen. Als knifflig erwies sich auch das inszenierte Ereignis, das zu bewältigen war: Ein technischer Defekt in der Küche entwickelte sich zu einem Brand, der bereits auf das Treppenhaus übergriff und auch schon aus den Küchenfenstern loderte. Bedingt durch die starke Rauchentwicklung war es den Bewohnern nicht mehr möglich, das Treppenhaus als Fluchtweg zu nutzen. Insgesamt vier Personen waren dadurch im Gebäude eingeschlossen und mussten unter dem entsprechenden Zeitdruck über Leitern oder durch den Atemschutz gerettet werden. Währenddessen wurden vor dem Gebäude in Windeseile zahlreiche Leitungen für die Brandbekämpfung aufgebaut, die Verkehrsgruppe richtete zum Schutz der Einsatzkräfte eine Vollsperrung der Zufahrtsstrasse ein und die Sanität kümmerte sich



fürsorglich um die nach und nach eintreffenden, zum Teil sehr «verwirrten» Patienten. Nach rund 30 Minuten schweisstreibender Arbeit hiess es dann schliesslich «Übung halt!».

Während den Aufräumarbeiten nutzten die anwesenden Kaderleute der Feuerwehr Mittleres Wynental die Zeit, um die Übung noch einmal Revue passieren zu lassen: Was hat bereits tadellos funktioniert und wo muss allenfalls noch nachgebessert werden? Wurden die gesetzten





Zielvorgaben erreicht? Bei der anschliessenden Besprechung mit allen Beteiligten erläuterte Übungsleiter Adrian Lischer das Gesehene und bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für den tollen Einsatz: An ein paar Kleinigkeiten gilt es in nächster Zeit noch zu feilen, alles in allem aber eine sehr gut gelungene Übung mit hoch motivierten Feuerwehrleuten. Die Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil zeigte eindrücklich, dass sie auch für den Ernstfall bestens gewappnet ist. In diesem Sinne: Übung erfüllt!



ALTERS- & PFLEGEHEIM
UNTERES SEETAL

Talstrasse 3, 5703 Seon
Telefon: 062 769 67 00
Web: www.altersheim-seon.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herbstmarkt mit Moschten

Samstag, 19. Oktober 2019, von 11.00 bis 16.00 Uhr

Diverse Verkaufsstände
Frischer Moscht ab Presse
Wurststand



IN ZETZWIL

Manuelle Lymphdrainage und komplexe physikalische Entstauungstherapie

Anwendungsbereiche:
Lymphödem, Lipödem, posttraumatisches/- operatives Ödem, Ödeme bei Lähmungen oder hilft bei angeschwollenen, schweren Beinen. Stärkt das Immunsystem.

Bei den meisten Krankenkassen anerkannt. ZSR-Nr. I698462

Freue mich, Sie begrüssen zu dürfen.

co-massagen, Claudia Orlando
Trolimatten 544, Zetzwil, Tel. 079 705 06 27, www.co-massagen.ch



Der grosse FITNESS-EVENT

Sonntag
3. November
2019

MZH
Seengen
am Hallwilersee

bis
30.10.2019
Fr. 85.–

· Dance · TôSôX · M.A.X./smart abs · Zumba · Interval Challenge · Step · Schlagerparade Workout · BLACKROLL

· Bistro: Verpflegung + Getränke · Aussteller: Bekleidung + Schuhe

www.funday-seetal.ch



Bären Lounge
Seengen
Oberdorfstrasse 1

20. Oktober 2019 ab 13.00 Uhr
Regionale Rauchmeisterschaft

Startgeld: Fr. 20.–

Anmeldung: 077 411 93 17
info@baeren-lounge.ch



«Barocke Reiselust»
Vivaldi - Händel - Corelli

Maurice Steger

So. 20. Oktober 17h

Löwensaal
Beinwil a. See

Tickets Fr. 52.–/45.–/40.–
www.chaarts.ch
www.loewenkonzerte.ch
telefonisch Di-Fr 14-17 Uhr
unter 062 834 70 00

Löwenkonzerte Beinwil a.S.
DIE KONZERTREIHE DER AARGAUER ORCHESTER

SWISSLOS Kanton Aargau

CHAARTS CHAMBER ARTISTS

Digital TV? Ihr Fachgeschäft im Seetal!

UPC TV, Swisscom TV, Satelliten TV?

TV · Hi-Fi · Video
Baumann

Wir beraten Sie gerne, neutral und unverbindlich.
Auch die Anmeldung übernehmen wir für Sie.

upc: swisscom

· Satelliten-Empfangsanlagen · Reparaturen aller Marken
· Ihr Home-Cinema-Spezialist · Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Seetalstrasse 9 • 5706 Boniswil • Telefon 062 777 55 77 • info@tvbaumann.ch • www.tvbaumann.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

WohnArt
Inhaber Marcel Sax
www.wohn-art.ch



Bodenbeläge | Parkett | Insektenschutz
Vorhänge / Plissee | Beschichtungen | Polsterei

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden
056 670 11 77
info@wohn-art.ch



Mir fired d'



Trauig
i de Chileschüür,
Birrwil
Kontakt: info@ref-birrwil.ch

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI



WILD Spezialitäten
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden" . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - eifach de Bescht . „Kürbis-Panaeng" mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller" - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN





Vereinsreise der Alphorngruppe Leutwil

Unser Präsident Beat Huber unterrichtet unter anderem Sara, Erika und Andreas im Alphornspielen. Obwohl die drei keine Mitglieder der Alphorngruppe Leutwil sind, kennen wir sie bereits und hatten auch schon das Vergnügen zusammen zu musizieren. Umso mehr hat es unsere Gruppe gefreut, dass sie uns in ihre Ferienhäuser ins Lötschental eingeladen haben, um dort unser traditionelles Alphornwochenende zu verbringen.





(Eing.) – Die Autofahrt am Samstag ins Lötschental ist ohne Stau und ohne Wartezeit an der Verladestation verlaufen. In Wiler wurden wir von Sara, Erika und Andy an der Talstation mit Prachtswetter in Empfang genommen. Dort packten wir die Alphörner aus und spielten die ersten Stücke, sehr zur Freude aller Busreisenden und Touristen. Kurzfristig wurden wir nach unserem Ständli für den Nachmittag auf die Tellialp zum Spielen mit Umtrunk eingeladen.

Nach dem ersten Glas Walliser Weisswein im gegenüberliegenden Restaurant ging es gemäss Programm weiter nach Blatten. Bei toller Kulisse und Wetter wurde in Blatten gespielt und anschliessend im Restaurant Breithorn ein feines Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag konnten wir in der Alpwiese neben dem Bergrestaurant der Tellialp die letzten Töne bei trockenem Wetter spielen. Den spendierten Umtrunk mit Walliserplättli haben wir infolge Regens drinnen im Bergrestaurant eingenommen. Den Abend liessen wir in lustiger Runde im Ferienhaus von Sara mit einem sehr feinen Walliserfondue, Wein und Dessert ausklingen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns alle im Haus von Erika und Andy zu einem ausgiebigen, leckeren Brunch. Nach einem kurzen Marsch talaufwärts spielten wir nach dem Gottesdienst vor der Kapelle der Lauchernalp. Was für eine tolle Bergsicht.

Der Rückreiseverkehr machte sich gut bemerkbar. Nach längerer Heimreise sind wir wieder gut im Aargau angekommen. Ein bisschen Wallis haben wir von diesem tollen Wochenende mit nach Hause genommen. Den Organisatoren, dem sicheren Fahrdienst, den Spendern von warmen Betten in den beiden Ferienhäusern, von Essen und Getränken danken wir ganz herzlich für die schöne, gesellige Zeit, die wir in Genuss, Geselligkeit und mit Musizieren zusammen verbringen konnten.

Schröder AG

Architektur ▪ Baumanagement





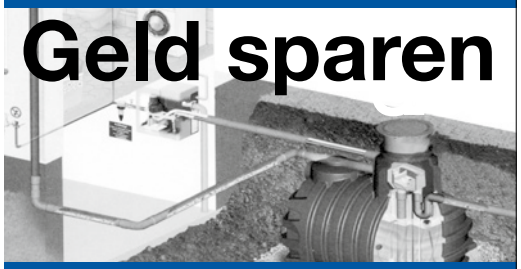
schroeder-ag.ch ▪ Hauptstrasse 2 ▪ 5737 Menziken

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Ständeratswahlen 2019

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Wir wählen Hansjörg Knecht

Weil er weiss, wovon er spricht!



Matthias Häusermann
Mühle Seengen
Thomas Häusermann
Mühle Seengen
Thomas Lindenmann
Weingut Lindenmann Seengen

Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln.

Herbstarbeiten, Ihr Fachmann empfiehlt:
- Pflanz- und Umpflanzarbeiten
- Blumenzwiebeln pflanzen
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Hecken schneiden
- Rasen pflegen (letzter Schnitt Anfang November)
- Planen Sie jetzt mit uns Ihre Gartenprojekte fürs kommende Jahr

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



Wir beraten Sie gerne.

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

www.liebi-schmid.ch

- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Reparaturen

24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00

BOSCH



GROSSE AUSSTELLUNG

Glasduschen | Wintergärten | Glastüren
Sitzplatzverglasungen | Glasgeländer



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
07.30–11.30 Uhr
13.15–17.00 Uhr

Freitag
07.30–11.30 Uhr
13.15–15.30 Uhr

Samstag und ausserhalb Öffnungszeiten:
nach telefonischer Voranmeldung



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

MADE SWISS

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04

Clevere Lösungen aus Glas!

www.glas-haerry.ch

regionalpolizei lenzburg

Wie Sie Ihr Heim gegen Einbrecher schützen

Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

1. Türe zu!
Mehrpunkteverriegelung beugt einem einfachen Eindringen vor. Eine Aufdoppelung einer Eingangstüre kann ebenfalls eine effektive, wenn auch etwas aufwändige Massnahme sein.

2. Fenster zu!
Jeder Fenstergriff sollte abschliessbar sein! Roll- und Faltläden bieten zusätzlichen Schutz. Lichtschachtgitter sollten massiv verschraubt werden. Gekippte Fenster gelten als offene Fenster. Zur Nachrüstung von älteren Fenstern können z.B. Stangenverschlüsse auf den Rahmen geschraubt werden.

3. Schätze schützen!
Kostbare Wertsachen gehören in einen Tresor! Z. B. Schmuck, Uhren, Goldmünzen, Wertpapiere usw. Dieser sollte fest am Mauerwerk verankert werden. Entscheiden Sie sich für einen Tresor mit Zahlencode. Bei Schlüsseltresoren vermutet die Täterschaft einen Ersatzschlüssel im Haus.

4. Augen auf!
Videokamera oder Türspion am Eingang sind einfach Methoden. Am wirksamsten gegen Einbrecher ist eine gute Nachbarschaft! Sich gegenseitig auf dem Laufenden halten, insbesondere über die Ferienabwesenheit. Ein überquellender Briefkasten ist eine Einladungskarte für Einbrecher.

5. Licht an!
Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder und Schockbeleuchtungen dienen als hervorragende Abschreckung.

6. Alarm an!
Wenn Sie eine Alarmanlage installieren, brauchen Sie eine Interventionsstrategie. Stiller Alarm, der in einer Alarmzentrale landet, von dem der Einbrecher nichts merkt und einen Polizeieinsatz aktiviert? Oder ein ohrenbetäubender Vor-Ort-Alarm, der das Wohnquartier aus dem Schlaf reisst – alle sind genervt, aber niemand reagiert? Am Besten vom Experten beraten lassen!

7. Experten her – «Drei-Säulen-Prinzip»!
1. Dazu gehören die Verhaltensweisen und organisatorischen Massnahmen: Keine Schlüssel stecken lassen, Fenster schliessen, Nachbarschaft aufmerksam machen. 2. Baulich-mechanische Massnahmen: Zusatzschlösser, Fenstergitter, verankerter Tresor. 3. Elektrische/elektronische Massnahmen: Bewegungsmelder mit Schockbeleuchtung, Zeitschaltuhr und Alarmanlage.

Doch kaum eine dieser Massnahmen alleine kann den Einbruchschutz signifikant erhöhen; die Kombination macht's aus! Je mehr «Hürden» Sie einem Einbrecher aufstellen, desto schwieriger wird es bei Ihnen einzubrechen.

Haben Sie Fragen zum Thema Einbruch oder Einbruchschutz? Dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten oder bei der kantonalen Beratungsstelle.

Ihre Regionalpolizei.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Märliwald
Seengen
www.märliwald-seengen.ch

Unterstützen Sie den Märliwald – unterstützen Sie eine Tradition!

Seit 25 Jahren besteht die schöne Tradition in Seengen: Der Märliwald, der jedes Jahr unzählige Familien mit Kindern aus Nah und fern anlockt, fasziniert und begeistert.

Viel Herzblut, Zeit und Geld investieren die Mitglieder des 2014 gegründeten Vereins «Märliwald Seengen» in die Technik, den Unterhalt der Figuren, der Bauten und sonstigen Requisiten sowie den Aufbau der Anlage, welcher jeweils Ende November erfolgt.

Um den Märliwald und die damit verbundene Tradition weiterleben lassen zu können, ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Möglichkeiten bieten wir Ihnen in Form von:
– Sponsoring (frei wählbarer Betrag)
– Patenschaft für eine Figur nach Wahl (jährlicher fixer Betrag)
– Erwerb einer Figur als Gönner (einmaliger fixer Betrag)
Valiant Bank, IBAN CH93 0630 0503 5959 1190 4

Detaillierte Informationen zu den Figuren, unserem Angebot, Impressionen der Vorjahre und ein tolles Video finden Sie unter www.märliwald-seengen.ch. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft unter 079 222 34 24.



kinderapotheke

Der elektronische Impfausweis – eine gute Sache

Babys haben ab Geburt einen gewissen natürlichen «Nestschutz». Abwehrstoffe gegen viele Krankheiten werden noch im Mutterleib übertragen. Danach versorgt die Muttermilch, besonders die Vormilch, das Kind mit diesen wertvollen Schutzstoffen. Aber spätestens nach wenigen Monaten muss sich der kleine Organismus ein eigenes Abwehrsystem aufbauen. Unterstützen kann man das Kind, indem man sein Abwehrsystem durch eine Impfung zu einer Abwehrreaktion stimuliert.

Impfen ist ein heikles Thema, welches Diskussionen auslösen und manchmal nur mit Schwierigkeiten entspannt thematisiert werden kann. Das Vertrauen in Impfungen wird durch mediale Kontroversen und Gerüchte regelmässig neu erschüttert. Ausserdem hat die gute Schutzwirkung der Impfungen dazu geführt, dass Infektionskrankheiten praktisch unsichtbar geworden sind. Doch Impfungen sind das wirksamste Mittel, um Ihr Kind gegen verschiedene potentiell schwere Krankheiten und deren mögliche Komplikationen zu schützen. Sie ahmen eine natürliche Infektion nach, ohne Krankheitssymptome zu verursachen und rufen im Körper eine Abwehrreaktion hervor.

Als in den 1950er-Jahren in der Schweiz Impfungen gegen häufige Infektionskrankheiten eingeführt wurden, war der Erfolg enorm. Endlich konnte man sich beispielsweise gegen den Polio-Virus schützen, der die gefürchtete «Kinderlähmung» auslöste. Die Pocken, eine Geissel der Menschheit, wurden ausgerottet. Diphterie, eine oft lebensbedrohliche Atemwegserkrankung, verlor ihren Schrecken, so wie auch der Starrkrampf oder Keuchhusten. Die schweren Kinderkrankheiten Masern, Mumps und Röteln wurden mit der Einführung der ersten kombinierten Impfstoffe selten.

Der Schweizerische Impfplan wird vom Bundesamt für Gesundheit, BAG, in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten und Swissmedic ausgearbeitet. Er wird jährlich aktualisiert und enthält Empfehlungen mit Schemata für verschiedene Alterskategorien und Risikogruppen.

Wer sein Kind impfen lässt, schützt es und trägt dazu bei, dass diese Krankheiten sich nicht auf andere übertragen und ausbreiten.

Das Team der Toppharm Homberg Apotheke berät Sie gerne persönlich bezüglich Basis- und Nachholimpfungen, beantwortet Ihre Fragen und erstellt für Sie einen elektronischen Impfausweis. Mit diesem Hilfsmittel können Lücken in der Impfanamnese festgestellt werden und die häufig schlecht leserlichen oder verloren gegangenen Impfausweise auf Papier ersetzt werden.

Profitieren Sie jetzt von unserem Aktionspreis für die Erstellung des Impfausweis bis Ende Oktober 2019.

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

Physiotherapie • med. Trainings-Therapie
Fitness • med. Massagen

Ab Dezember gibt es hier neue Angebote für Sie :-)



UMBAU ANGEBOT:

«SCHMERZFREIE GELENKE»
- **5 WOCHEN ÜBUNGSPROGRAMM**
- **INDIVIDUELLE BETREUUNG**
- **GELENKSCHMERZEN LINDERN**
- **BEWEGLICHKEIT VERBESSERN**
- **LEBENSQUALITÄT STEIGERN FÜR FR.200.-**

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch

Magendrehung beim Hund

Samstagmorgen, 6.00 Uhr, das Notfalltelefon klingelt. Ein junger Mann aus der Nachbarschaft berichtet, dass er eben nach Hause kam und er ihre 8-jährige Rhodesian-Ridgeback-Hündin speichelnd, sowie mit einem grossen Wasserbauch angetroffen habe. Die Eltern seien fürs Wochenende verreist. «Hast du ein Auto zur Verfügung und kannst du fahren?» frage ich ihn noch, bevor wir uns 5 Minuten später in der Praxis treffen.



Die beschriebenen Symptome passen eindeutig zu einer Magendrehung, welche möglichst schnell in einer Tierklinik operiert werden muss und daher nehme ich gleich unser Auto mit in die Praxis. Der erste Augenschein bestätigt denn auch den Verdacht. Nicht Wasser, aber sehr viel Luft/Gas befindet sich im Magen, welcher sich wegen der Drehung um die Längsachse nicht mehr entleeren kann. Speichel kann nicht abgeschluckt werden und der Druck vom aufgegasten Magen auf die Blutgefässe und das Zwerchfell nimmt immer mehr zu. Dies behindert den Blutrückfluss zum Herzen, was zu einem Kreislaufversagen / Schock führen kann. Die Durchblutungsstörung kann die Magenwand schädigen (Nekrose) und zu Toxinbildung im Körper führen. Bekommt auch das Herz selbst zu wenig Blut, reagiert es mit Rhythmusstörungen, was auch nach geglückter Operation noch zu Komplikationen führen kann. Der Ridgeback-Hündin wurde eine Infusion gelegt, um den Kreislauf zu stabilisieren und dem jungen Mann drückte ich den Autoschlüssel in die Hand, nachdem der Weg zur Klinik erklärt war. Zügig, aber unter Einhaltung aller Verkehrsregeln, ging die Reise dann – mit Hund im Gepäckabteil und der Partnerin mit hochgehaltener Infusionsflasche in der Hand – in die Tierklinik, wo ich die Patientin bereits telefonisch angemeldet hatte. Wieso eine Magendrehung auftritt, weiss die Wissenschaft noch nicht mit Sicherheit. Immer wieder gibt es Erklärungsversuche, die dann später wiederlegt werden. Sicher ist, dass sich der Magen zuerst weitet (Magendilatation) und erst danach dreht. Es sind grosse Hunderassen (> 20 kg) im 3. Lebensabschnitt häufiger betroffen, auffällig auch eher ängstliche Hunde und solche mit tiefem Brustkorb. Auch ein durch Vererbung erhöhtes Risiko wird diskutiert. Es wird empfohlen den Hund 3x täglich und vom Boden aus zu füttern, sowie danach ruhen zu lassen, obwohl die Wirksamkeit dieser Massnahmen nicht bewiesen ist. Vorbeugend kann der Magen operativ an der Bauchwand fixiert werden (z. B. anlässlich einer Routineoperation, wie der Kastration der Hündin). Der betroffenen Hündin konnten wir dank der korrekten Reaktion des jungen Mannes und der schnellen Operation in der Tierklinik nach 10 Tagen bei bestem Allgemeinzustand die Fäden ziehen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Möglichkeiten der Knorpelreparatur

Knorpel ist ein elastisches, druckaufnehmendes Gewebe, welches die Knochenenden im Bereich von Gelenken überzieht. Es kann sich mit wenigen Ausnahmen nach der Pubertät nicht mehr bilden. Umso fataler ist es, wenn man sich bei einem Unfall einen Knorpelschaden zuzieht, d.h. ein Stück herausschlägt.

Zur Zeit gibt es verschiedene Möglichkeiten der Rekonstruktion:

1. Das Knorpel- oder Knorpelknochenstück wird wieder an den Ort verbracht, wo es herausgelöst ist. Dies ist entweder mit kleinen dübelartigen Implantaten möglich oder mittels Naht, wofür das Gelenk – häufig Knie- oder Sprunggelenk – jedoch eröffnet werden muss. Kommt es zu einer Einheilung, was leider nicht sicher ist, bedeutet dies wohl die beste Lösung für den Patienten.

2. Die Einbringung von Knorpelknochenzylindern aus nicht belasteten Gelenkarealen in den Defekt, der vorher genau zur Aufnahme dieser Zylinder präpariert werden muss.

3. Die Mikrofrakturierung, wohl das z. Zt. am häufigsten angewendete Verfahren. Durch das Aufstösseln bzw. das Anbohren des Knochens unter dem Defekt ergiessen sich bindegewebsbildende Zellen, welche man etwa bis zum Alter von 50 Jahren unter der Knochenoberfläche hat, in den Defekt und führen zur Bildung eines Regeneratknorpels, der qualitativ nicht so belastbar ist und leider auch nicht so langlebig. Das Areal kann man noch mit einem Kollagenflies bedecken, um die Zellen dort zuhalten, wo sie den Knorpel bilden sollen.

4. Die Knorpelzelltransplantation. Hier werden in einem ersten Eingriff Knorpelzellen entnommen, diese in einem Labor angezüchtet, in ein Flies eingearbeitet oder als Gel zur Verfügung gestellt und dieses in einem zweiten Eingriff auf den Defekt aufgebracht. Ein sehr teures Verfahren, was in der Schweiz nur unter sehr strengen Auflagen und nach Einholung einer Kostengutsprache durchgeführt werden darf. In grossen Langzeitstudien hat es jedoch deutlich bessere Ergebnisse im Vergleich zur Mikrofrakturierung.

5. Die Stammzellentransplantation aus Fettgewebe. Stammzellen können sich zu jedem Gewebe differenzieren, die höchste Konzentration findet man im Fettgewebe. Einfach ausgedrückt entnimmt man in einer kleinen Fettabsaugung Stammzellen und gibt sie in einem zweiten Eingriff in das Gelenk, wo sie Knorpelgewebe bilden. Aus rechtlichen Gründen – die entsprechenden Gesetze sind hier noch nicht angepasst und beziehen sich auf die wissenschaftliche Forschung von vor 20 Jahren – darf man Stammzellen bisher nicht bearbeiten. Wo dies möglich ist, sind die Ergebnisse jedoch noch vielversprechender. In 10 oder 15 Jahren wird dies wahrscheinlich das Verfahren der Wahl sein und vielleicht die Implantation von Endoprothesen nicht mehr notwendig machen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken



coiffure 9

Mo. und Mi. **geschlossen**

Preise:
Waschen Schneiden Föhnen

Damen	ab CHF 60
Herren	ab CHF 38
Kinder	ab CHF 22

sandra lüscher
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

Lehmann GmbH
Ihr Handwerker-Service
079 657 40 10 Birrwil Boniswil
www.lehmann-handwerker-service.ch

Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten
Malerarbeiten | Gipserarbeiten | Bodenlegerarbeiten





Unser **Partyraum mit Platz bis 150 Personen** ist der ideale Ort für Ihren Anlass. Ob als Weiterbildungsraum, Seminarraum, Partyraum oder für Ihr Firmenessen – in unserer Galerie ist vieles möglich.

Mit dem Catering vom Restaurant Hallwyl werden Sie rundum verwöhnt. Es besteht auch die Möglichkeit ein Catering Ihrer Wahl mitzubringen.

Sporthallehallwyl GmbH
Grenzweg 411, 5705 Hallwil
078 846 72 81
www.sporthallehallwyl.ch

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

LOI
KRATHONG

Geniessen Sie einen Abend wie in Thailand mit authentischem Spezialitäten-Buffet sowie musikalischer und tänzerischer Unterhaltung im Restaurant Samui-Thai.

Gestalten Sie zum Lichterfest Ihr eigenes «Krathong». Ein Schiffchen aus Bananenblatt, versehen mit guten Wünschen und lassen es treiben.

Mittwoch, 13. November 2019
CHF 110 pro Gast

SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68*, hotel@seerose.ch, www.seerose.ch







Bei der Physiotherapie Reinach ist man in guten Händen

Wenn es darum geht, Gesundheit und Vitalität nach einer Verletzung, nach einer Operation oder einem krankheitsbedingten Ereignis zurück zu erlangen und zu erhalten, ist die Physiotherapie von Sandro Haller in Reinach eine erstklassige Adresse. Hier ist man in besten Händen.

(tmo.) – Es kommt nicht von ungefähr, dass die Physiotherapie Reinach an der oberen Stumpenbachstrasse 7 in Kürze das 30-Jahr-Jubiläum feiern kann. Bei Sandro Haller, der seit 1996 zum Physio-Team gehört und die Geschicke der im März 1990 gegründeten Firma vor sieben Jahren übernommen hat, steht die Behandlung, die Beratung, das Coaching und die allgemeine Fürsorge der Patienten an erster Stelle. Man kann es auch kurz und bündig Top-Qualität nennen, die Sandro Haller mit seinem kompetenten Team Tag für Tag abliefert. «Wir setzen auf ganzheitliche Betreuung und arbeiten mit den neuesten Methoden gemäss international anerkannten Behandlungsrichtlinien», wie der diplomierte Physiotherapeut sagt und unterstreicht, dass das Vertrauen der Patienten ebenfalls zum höchsten Gut in seiner Praxis zählt. Das wissenschaftliche Arbeiten spielt in der Physiotherapie Reinach eine wichtige Rolle. Seit



Therapien vom Schädel bis zum Zehengelenk

seinem Masterstudium an der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaft (ZHAW), bildet Sandro Haller auch Studenten der Fachhochschule aus.

In der Physiotherapie Reinach werden sämtliche gängigen Methoden der modernen Physiotherapie angeboten. Behandeln lassen kann man sich hier vom Schädel bis hinunter zum Zehengelenk. Entsprechend umfangreich ist denn auch die Bandbreite der Behandlungsmethoden, welche in der Physiotherapie Reinach angeboten werden und von der Skoliosebehandlung nach Schroth, über die Kiefer-, Faszien-, Stosswellen- und Schwindeltherapie bis hin zu sämtlichen Methoden der Elektromedizin reichen. Eine wichtige Therapie ist unter anderem die Manual-Therapie, bei welcher allgemeine Bewegungsstörungen am ganzen Bewegungsapparat mittels gezielter manueller Techniken behandelt werden. Ganz wichtig ist für Sandro Haller, der in seiner Praxis von acht bestens geschulten Therapeutinnen und Therapeuten unterstützt wird, dass diese mit Herz, Händen und Hirn am Patienten sind. Diese sind speziell dann gefragt, wenn eine Behandlung mit Manipulation zur Schmerzlinderung oder zur Wiederherstellung der Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken gefragt ist. Diese Art von Therapie darf aber nur von speziell ausgebildeten Therapeuten angewendet werden. Auch Patienten mit chronischen Schmerzleiden sind dank enger Zusammenarbeit mit sämtlichen beteiligten Therapiestellen in der Physiotherapie Reinach gut aufgehoben. Die Physiotherapie Reinach zeigt sich auch punkto Technik und Gerätschaften fortschrittlich und immer auf dem neuesten Stand. Das computerassistierte Bewegungs- und Haltungsmessgerät M360 von IDIAG, das ohne Röntgenstrahlen funktioniert, unterstreicht dies zusätzlich, nebst dem Fitnessstudio mit den modernen Frei-Swiss-Geräten, welche auch zu Therapie- und Reha-Zwecken benutzt werden. Übrigens steht der Fitnessbereich jedermann zur Verfügung (Infos zu Öffnungszeiten und Benutzung findet man auf der Website).

Ein Partner ist die Physiotherapie Reinach dank langjähriger grosser Erfahrung auch in Sachen individueller Sportlerbetreuung, die unter Umständen in Form eines Mentorings erfolgen kann. Zu seinen Sportlerkunden gehören nebst Motocrossfahrern und Ruderinnen, Patrouillenläufer und Kampfsportlern auch Fussballer, Volleyballer und Unihockeyspieler. Sandro Haller gibt diesbezüglich gerne Auskunft. Grossen Wert legt er in seiner Physiotherapie auf einen familiären Rahmen. Einem, dem vom Schüler bis zum 90-jährigen Rentner die ganze Bandbreite angehört. Denn: «Niemand ist zu alt, um ein sinnvolles Training zu machen», wie es der gebürtige Gontenschwiler auf den Punkt bringt. Weitere Informationen findet man unter www.physios.ch



Inhaber und Physiotherapeut Sandro Haller bei der Arbeit.



Hallers Stellvertreterin Zita Németh beim Ausmessen einer Skoliose.



Hier ist man gut aufgehoben: Claudia Müller-Graf (links) von der Garage Graf AG mit ihrem aufgestellten und kompetenten Team.







Hier ist man gut aufgehoben: Thomas Graf (rechts) von der Granu Nutzfahrzeuge AG mit seinem kompetenten Team.

Garage Graf AG und Granu Nutzfahrzeuge AG stellten aus

Die Automobilbranche ist in Bewegung und einem ständigen Wandel ausgesetzt. Gut, wenn man Kunde eines Garagenbetriebes ist, der immer up to date ist und als innovativer und kompetenter Partner auftritt. Wie etwa die Garage Graf AG und die Granu Nutzfahrzeuge AG in Zetzwil.

(tmo.) – Wer von Opel-Personenwagen und von Iveco-Nutzfahrzeugen spricht, meint in unseren Breitengraden automatisch Garage Graf AG und Granu Nutzfahrzeuge AG in Zetzwil. «Zwei Namen – ein Begriff», wie es die Werbung treffend auf den Punkt bringt. Zwei Unternehmen, welche von den Geschwistern Claudia Müller-Graf (Garage Graf AG) und Thomas Graf (Granu Nutzfahrzeuge AG) geführt werden. Zusammen mit ihren Teams, bestehend aus ausgewiesenen Fachkräften, bilden sie in ihren Bereichen eine starke Einheit, die für ihre Kunden jede Menge Trümpfe ausspielen kann. Wie fit die beiden Betriebe sind, konnten die Besucher anlässlich der Herbstausstellung hautnah erleben.



Fit für die Zukunft ist denn auch das richtige Stichwort. Dazu gehört bei der Garage Graf AG nicht nur die attraktive Modell-Palette unter anderem mit den zwei Neuheiten Opel Zafira Life (ein raffinierter Familienwagen) oder Opel Crossland (ein SUV mit modernem Design). Die Automobilbranche ist auch in anderen Bereichen im ständigen Wandel. Der digitale Radiostandard ist zwar in aller Leute Munde, aber noch nicht in aller Leute Autoradio. Grund genug, die Garage Graf AG in Zetzwil anzusteuern, um die Umrüstung von speziell geschultem Personal per sofort vornehmen zu lassen. Hier ist man auf Empfang und eine Terminvereinbarung genügt. Auch für die E-Mobilität, wo Opel seine Modellpalette auf maximale Reichweite trimmt, ist man in den Startlöchern. Konkret heisst das, dass das innovative Zezwiler Unternehmen in absehbarer Zeit zusätzlich eine E-Service-Station werden wird.

Innovation und Kompetenz sind zwei Eigenschaften, welche auch im vis-à-vis gelegenen Betrieb der Granu Nutzfahrzeug AG von Thomas Graf und seinem Team allgegenwärtig sind. Hier herrscht «Daily Business». Aus gutem Grund. Ist doch der Iveco Daily jenes Nutzfahrzeug, welches an Vielseitigkeit kaum mehr zu Überbieten ist und zum Leader seiner Klasse gehört. Ob als Kastenwagen, Sattelschlepper mit Ladebrücke, mit Kipp-Pritsche oder mit Spezialaufbauten: Wenn es um kundenorientierte Lösungen geht, ist man beim Granu-Nutzfahrzeug-Team an der richtigen Adresse und gut aufgehoben, weil eine Top-Beratung hier an erster Stelle steht. Natürlich gilt das nicht nur für den Bereich Neufahrzeugverkauf. Auch wenn der Service und die Reparaturen dieser Fahrzeuge (auch LKW) anstehen, ist man hier an der richtigen Adresse. Denn auch hier legen geschulte und bestens ausgebildete Fachleute Hand an. Wohnmobil-Freunde und regionale Feuerwehren dürfen sich ebenfalls freuen: Die Granu Nutzfahrzeug AG ist eine Service- und Unterhaltstelle für Iveco-Camper und Iveco-Feuerwehrfahrzeuge aller Typen. Nicht zuletzt können Private hier von einem Mietservice für Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen für Umzüge und Kleintransporte profitieren.



System- und Netzwerk-Administrator

Gesucht per sofort oder n.V.

Die Erhart Computer GmbH begleitet ihre Kunden seit 1998 beim Aufbau und dem Unterhalt der gesamten Infrastruktur – vom Einzelplatz bis zu standortübergreifenden Systemumgebungen. Wir betreiben zusätzlich ein kleines Ladenlokal in Beinwil am See.

Ihre Hauptaufgaben
- Windows Client/Server IT-Infrastrukturen aufbauen und warten
- Client Support für Firmenkunden
- Microsoft Azure und Terracloud-Lösungen aufbauen und betreuen
- Migration und Betreuung Office 365 Lösungen
- Routing, Switching und UTM Firewall Lösungen aufbauen und betreuen
- IT-Dokumentationen erstellen

Damit können Sie überzeugen
- Abgeschlossene Ausbildung als Informatiker (oder vergleichbare Ausbildung / Weiterbildung in der IT Systemtechnik)
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- Berufspraxis in einer internen oder externen Informatik-Funktion
- Gute Kenntnisse in Windows Server & Client und in den Bereichen Exchange Online, Microsoft Hyper-V und Remote Desktop Services, Backup und Netzwerk-Services
- Deutsch fliessend, Führerausweis Kat. B

Davon können Sie profitieren
Ein kleines, familiäres Team und interessante abwechslungsreiche Tätigkeiten aus dem gesamten Spektrum der IT und dementsprechend breit gefächerte Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Sie arbeiten selbständig in Ihrem Bereich und können sich und Ihre Erfahrung voll einbringen. Möglich ist ein Pensum von 50 bis 100%. Bevorzugt werden 80 - 100%-Pensen.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Bild an info@erhart.ch

www.erhart.ch

20 JAHRE COMPUTER



Seenger Märliwald auf der Suche nach Finanzspritze

Er ist eine 25-jährige Erfolgsgeschichte: der Märliwald Seengen. Jahr für Jahr begeistert und fasziniert er die vielen grossen und kleinen Besucher und sorgt jeweils für leuchtende Augen und strahlende Gesichter in der Adventszeit. Auch in diesem Jahr wieder.

(tmo.) – Angefangen hat es vor 25 Jahren mit einer einfachen Weihnachtsdekoration vor dem Blumengeschäft von Peter «Busi» Sandmeier. In den folgenden Jahren ist der Märliwald stetig gewachsen. Samichlaus, Fuchs, Hase und Reh haben Nachwuchs bekommen und auch Eskimos sind in diese wunderschöne Märchenlandschaft eingezogen. Kurz: Der Märliwald, so wie er sich seit Jahren präsentiert, lebt und lädt zum Verweilen, Staunen und Zuhören ein. Schliesslich erzählen einige der Samichläuse wunderbare Geschichten. Ein grosser Verdienst von «Märliwaldvater» Peter Sandmeier und seinem zwischenzeitlich gegründeten Verein «Märliwald Seengen». «Im Alleingang hätte sich so ein Projekt längst nicht mehr bewältigen lassen», wie Sandmeier sagt. Denn: So einfach aus dem Hut zaubern lässt sich der Märliwald nicht. Im Auf- und Abbau der ganzen Anlage stecken viele Stunden Freiwilligenarbeit. Nicht zu vergessen die Vorbereitungen, wo Reparaturen an Figuren und Holzhütten gemacht, die Gelenke der beweglichen Samichläuse ordentlich geschmiert und Dekomaterialien ersetzt werden müssen. Der Aufbau der ganzen Anlage nimmt zwei Tage in Anspruch. Im Einsatz stehen dann ca. 15 Helfer, darunter auch die gesamte Belegschaft der Busi Gartenbau GmbH. «Der Aufwand rund um den Märliwald ist riesengross», wie Peter Sandmeier sagt. Diesen alleine mit Herzblut zu bewältigen, reicht nicht mehr, weil da auch noch eine finanzielle Seite ist. Das ganze Projekt verschlingt Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag, der aus eigenen Mitteln nicht mehr zu stemmen ist. Aus diesem Grund hat der Verein Märliwald Seengen einen Sponsoringaufruf lanciert, wo sich das Projekt mit verschiedenen Finanzierungsmodellen unterstützen lässt. Infos unter www.märliwald-seengen.ch


Einfamilienhäuser «Rüchlig» Hallwil
Grosszügige 5½- und 6½-Zimmer-Häuser
an ruhiger, schöner Lage
Nettowohnfläche: 157 bis 173 m²
Parzelle: 552 bis 686 m²
Hier wohnen Sie an Toplage!
Ab CHF 984'000
Acama
for a home
Tel. 041 925 19 90
info@acama.swiss
www.acama.swiss


SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler
«Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir
weggehen.»
(Albert Schweitzer)
Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70
Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.


Gesundheit und Reinheit erleben
Herzlich willkommen zum
Tag der offenen Tür
26. Oktober, 9.00 – 17.00 Uhr
Einblicke – Kennenlernen – Beratung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Haus am
Kreutzplatz, Oberdorfstr. 5, 5707 Seengen
Programm:
09.30/14.30 Uhr
Fusspflege
10.00/13.30 Uhr
Haushalt erfolgreich sauber
10.30/14.00 Uhr
APM-Energie fliessen lassen
11.00/15.00 Uhr
Was ist Kinesiologie?
Haushalt erfolgreich sauber
Eveline Gloor, 078 649 84 99
Heidis Fusspflege
Diana Thommen
Kinesiologie - Klangtherapie - Energetische Massage
Personal Training - Astro Coaching
www.dianathommen.ch
079-214 60 62
APM
Verena Schiess-Nicolini
077 430 54 16


KONZERT
TonArt
Seengen
Freitag, 25. Oktober 2019 um 20.00 Uhr
Samstag, 26. Oktober 2019 um 20.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober 2019 um 16.00 Uhr
Wir singen Lieder zum Thema
WASSER
In der Aula des Schulhauses Seengen
Fr/Sa ab 19.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr Kürbissuppe, Würstli und Brot
sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet in unserem TonArt-Beizli


Jenni Photography
unposed
romantic
&
natural
wedding photography
www.jenni-photography.com


Aufruf für die
ADVENTSFENSTER
Es ist schon bald wieder soweit, die Adventszeit steht
vor der Türe. Auch dieses Jahr möchten wir unser Dorf
in einen Adventskalender verwandeln.
Haben auch Sie Lust mitzumachen und ein
Fenster weihnachtlich zu schmücken?
Dann melden Sie sich bitte bis zum
11. November bei Jeanette Gloor, Tel. 062 777 23 47.
Die Leutwiler Landfrauen hoffen auf eine
rege Beteiligung, damit auch dieses Jahr
dieser schöne Brauch weitergeführt werden kann.

Volg
frisch und fründlich
ERÖFFNUNG
Volg Dürrenäsch
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Wir freuen uns Sie im neu gestalteten Laden in voller Frische zu begrüssen!
Wegen Umbauarbeiten bleibt Ihr Dorfladen vom Montag 14.10.19 - Dienstag 22.10.19 geschlossen
NEU FÜR UNSERE KUNDEN:
Neue Öffnungszeiten
Ab 06.00 Uhr geöffnet
Neuer Kassenbereich
Damit wir Ihre Einkäufe speditiver und angenehmer abwickeln können.
Moderner Convenience Kühler
Grosse Auswahl an Fertiggerichten, Salate, Sandwich, Snacks, etc.
Umstellung einzelner Abteilungen
Durch die Umstellung der Ladenregale sind die Gänge übersichtlicher.
WÄHREND DEN ERÖFFNUNGSTAGEN VOM 23. - 26. OKTOBER 2019 ERWARTEN SIE TOLLE ÜBERRASCHUNGEN!
Volg Dürrenäsch
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 6 – 19 Uhr | Samstag 6 – 16 Uhr





Moderator André Afentoulidis im Gespräch mit Suzanne Marclay-Merz. Rechts: Smalltalk und Apéro an den Stehtischchen.

FDP-Wahlkampf bei guten Gesprächen und Apéro

Die FDP Meisterschwanden-Tennwil und Seengen luden Ende September zu einem Gespräch mit Apéro in die Mehrzweckhalle ein. Hauptakteuere des Abends waren die Aargauer FDP-National-, Ständerats- und Regierungsratskandidaten.

(dhe) – Der Wahlkampf geht in die heisse und entscheidende Phase. Grund genug für die Kandidatinnen und Kandidaten des eidgenösschen Parlaments, sich der breiten Öffentlichkeit und der potenziellen Wählerschaft in einer Talkrunde vorzustellen. Moderator der politischen Runde war André Afentoulidis, Vorstandsmitglied der FDP-Ortspartei Meisterschwanden. Die Kandidatinnen und Kandidaten gaben Auskunft über ihre bisherige politische Vergangenheit und ihre Ziele und Werte, für welche sie sich im National,- Stände- oder Regierungsrat einsetzen wollen. Freude und Leidenschaft an der Politik seien wichtige Voraussetzungen für die Arbeit in Bundesbern. Etwas verändern und sich einsetzen fürs Volk, steht für die FDP an erster Stelle. Eine gute Möglichkeit, sich ausführlicher und persönlicher mit den Kandidatinnen und Kandidaten unterhalten zu können, bot der anschliessende Apéro an den verschiedenen Stehtischchen, was von den Anwesenden rege benutzt wurde. Was allen mit nach Hause gegeben wurde, war der Aufruf: «Gönd ad' Urne und stimmed ab. FDP und freisinnig wählen!»



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
Profi-Leistung ⇔ Akku-Komfort
AKKU POWER
50 Jahre
Lustenberger
Landtechnik AG
Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster.
5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

HUND IM ZENTRUM
Ausbildungszentrum für Mensch und Hund
Hundetrainerin SKG
Welpengruppenleiterin SKG
Jugend und Hund Leiterin Brevet 1
Gruppenleiter Richtung Familien / Plausch / Alltagshund
Gruppenleiter Richtung Prüfungssport
Erwachsenenbildung SVEB 1
>>> mit Trainingshalle <<<
Neu in Ihrer Gegend !
Yvonne Tellini
079 674 76 40
Rüedikerstrasse 11
6288 Schongau
info@hundimzentrum.ch
www.hundimzentrum.ch


Der genüssliche Treffpunkt im Cheminée-Ambiente
BÄREN LOUNGE SEENGEN
Oberdorfstrasse 1, 5707 Seengen
Di – Do 16.30 – 23.59 Uhr , Fr + Sa 16.30 – 01.00 Uhr, So 16.30 – 22.30 Uhr
Sep. Fumoir mit rund 60 Cigarren diverser Formate
Spezielle Weine im Offenausschank
Schweizer Biere, Apéros und alkoholfreie Drinks
SeeHotel
BÄREN LOUNGE SEENGEN
RÜGEL
ROTE LEU



Sicheres Agieren auch am Grill: SVP-Nationalratskandidat Bruno Rudolf reicht seinem Mitstreiter Clemens Hochreuter eine Bratwurst.

Bruno Rudolf (SVP) hat die heisse Phase eingeläutet

Der Wahlkampf um die Sitze im eidgenössischen Parlament ist in der «heissen Phase» angelangt. Grund genug für den Reinacher SVP-Nationalratskandidat Brundo Rudolf und Wahlkampfleiter Dany Bürge den Grill anzuwerfen und die Bevölkerung zu Wurst, Brot und Reinacher Bier einzuladen.

(tmo.) – Die sogenannte heisse Phase ist für den Reinacher Vizeammann und Grossrat Bruno Rudolf eine sehr zeitintensive Phase. Gerade jetzt im Wahlkampf reihen sich Termine an Termine. Freie Seiten in seiner Agenda sind zur Zeit Mangelware. Klar: Wer die Chance, vom Volk nach Bern geschickt zu werden, wahren will, muss sich den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zeigen, ihnen Red und Antwort stehen. Bruno Rudolf machte dies auf eine ganz sympathische Art. Am zweitletzten Septembersonntag lud er die Bevölkerung zu Wurst und Brot auf den Marktplatz Reinach ein, um den Puls des Volkes zu fühlen und ihm seine Ziele und Werte, die er in Bern vertreten möchte, darzulegen. «Lieber durchdacht und gut überlegt, als mit Lautsprechern zu polarisieren», lautet das Grundmotto von Bruno Rudolf. Sehr am Herzen liegen ihm Sachpolitik, fundierte Dossierkenntnisse und mehrheitsfähige Lösungen. Auf nationaler Ebene ist ihm eine starke Schweizer Armee ein grosses Anliegen. «Dazu benötigen wir materielle, personelle und finanzielle Ressourcen», wie er sagt. Unsere Armee sei einer der Grundpfeiler unserer Neutralität und Freiheit. Als Vizepräsident der Regionalplanungsgruppe aargauSüd liegen ihm aber auch die Region und die Gemeinden am Herzen. «Der Kanton ist nur so stark, wie seine Gemeinden», wie er betont. Aus diesem Grund müsse man sowohl die Gemeinden, als auch den Kanton Aargau stärken. Nicht zuletzt liegt ihm auch die Jugend am Herzen. Sie sei die Basis für eine sichere Zukunft. Grund genug ihnen Werte zu vermitteln und ihnen Perspektiven zu geben.

Argovia Immobilien
persönlich. engagiert. professionell. zuverlässig.
Wir bewegen Immobilien!
- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Professionelle Vermarktung
- Individuelle Beratung
www.argovia-immobilien.ch
Argovia Immobilien GmbH, Birrwil
Thomas Amsler Telefon 062 558 55 88



Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava
GOODYEAR und die Garage Graf AG Zetzwil
stehen für
Innovation, Kompetenz und Erfahrung
Winterreifen Top-Angebot!
Goodyear Ultra Grip 9 205/55 R16 Satz Fr. 430.– inkl. Montage
Radeinlagerung nur Fr. 30.– pro Saison
Profitieren Sie von der GOODYEAR Reifengarantie!
Garage Graf AG | Brühlstrasse 328 | 5732 Zetzwil
062 773 22 18 | www.garagegrafag.ch | info@garagegrafag.ch
CHEVROLET Midland Swiss Quality Oil CHECKBOX

Trio mit drittem Programm unterwegs

Die drei Musiker – Willi Valotti, Dani Häusler und Maryna Burch – spielen am Sonntag, 20. Oktober um 17 Uhr in der reformierten Kirche Seengen das dritte Konzert-Programm unter dem Titel «BergMusik».



(Eing.) – Sie sind ein Trio, bei dem die Volksmusik im Mittelpunkt steht: Die Organistin Maryna Burch-Petrychenko aus Wilen bei Sarnen, der Akkordeonist Willi Valotti aus dem Toggenburg und der Klarinettist und Saxophonist Dani Häusler aus Schwyz. Sie sind aber keine Volksmusik-Formation im herkömmlichen Sinn. Denn nur schon wegen den Standorten von Orgeln treten die drei Musik-Profis vorwiegend in Kirchen auf. Ihr Repertoire mit konzertanter Volksmusik erfüllt aber gerade diese grossen Räume ganz besonders feierlich und eindrücklich.

Das neue Programm – bereits das dritte – umfasst grösstenteils Kompositionen von Dani Häusler und Willi Valotti. Dazu kommen Titel von Albert Hagen, Kasi Geisser, Walter Grob, Hugo Bigi, Clemens Gerig und Carlo Brunner. «Neu ist vor allem, dass ich jetzt mit zwei Trägern des Goldenen Violinschlüssels auftreten darf», sagt Maryna Burch, die Initiantin der Konzertreihe «BergMusik». Doch die gebürtige Ukrainerin steht den beiden Schweizer Musikern in nichts nach. Hat sie doch eine umfangreiche Ausbildung absolviert und ihre Biografie umfasst viele Erfolge sowie eine ganze Reihe von Titeln.

Das neue BergMusik-Programm wird wiederum von Dani Häusler und Willi Valotti kommentiert und angesagt. Die BergMusik-Konzerte haben keine fixen Eintrittspreise. Eine angemessene Kollekte ist das Entgelt für die Musiker. Mehr Infos unter www.bergmusik.ch.



IDIAG Rückentage
24. – 27. Oktober 2019

Wie geht es Ihrem Rücken?
Möchten Sie etwas verbessern?

Lernen Sie Ihren Rücken besser kennen und lassen Sie sich während den Idiag Rückentagen bei uns checken. Die Idiag M360 erfasst strahlenfrei Haltung, Beweglichkeit und Stabilität des Rückens. Die Analyse liefert wertvolle Informationen und Empfehlungen zur Therapie- und Trainingsplanung.

Kosten
CHF 30 pro Untersuchung

Anmeldung
Direkt bei uns im MeditopCenter

MEDITOPCENTER | Schulstrasse 9 | 5707 Seengen
Tel. 062 777 07 57 | info@meditop.ch | www.meditop.ch

MEDITOPCENTER
TRAINING • GESUNDHEITSBERATUNG • PHYSIOTHERAPIE

Jetzt aktuell: Herbstpflanzen.



Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40

Jodler-Obe
65 Jahre Jubiläumskonzert

JODLERCHÖRLI
5712 BEINWIL/SEE

Samstag, 19. Oktober 2019
20.00 Uhr im Löwensaal in Beinwil a.S. ab 18.30 Uhr Nachtessen
Grosse Tombola – Kuchenbuffet

Gastformation: Schiltwalder Blaskapelle
Tanz und Unterhaltung mit den Goudbach-Giele





seit 1980
Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil
Wir machen Schönes aus Holz
Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch

...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....*massgeschreinert*...

Anja Gestmann
Gemeinderätin, Schöftland
In den Nationalrat!
Die Macherin.
Gesunden Menschenverstand umsetzen.
www.gestmann.ch

Unsere Regierungsrätin: Yvonne Feri
Cédric Wermuth in den Ständerat
Liste 2a | SP und Gewerkschaften
Für den Aargau ins Bundeshaus.

cupnet photo-art
...es ist **bild**schön.



Massgeschneidert: Nach Ihren Wünschen produziert. Bild, Material und Format suchen Sie sich aus und wir beraten Sie gerne.
Jeden Samstag geöffnet von 10.00 – 16.30 Uhr.
CuPNet GmbH • Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • www.cupnet.ch

Auf den Spuren der Baumwolltuchindustrie



(Eing.) – Um 1720 führten der Boniswiler Rudolf Holliger und die Menziker Marti und Samuel Weber in der Grafschaft Lenzburg die Baumwollverarbeitung und Herstellung von Baumwolltüchern im Verlagssystem ein. Von Menziken und Boniswil aus, wo die Spinnerei und Weberei ihren Anfang nahm, verbreitete sie sich gleichsam epidemieartig über den grössten Teil des Berner Aargaus und die angrenzenden Gebiete. Lenzburg entwickelte sich zum Baumwoll-Verlagszentrum und regionalen Speditionssammelpunkt für weisse und bedruckte Baumwolltücher.

In der Wanderausstellung am Ursprungsort im Seetal zeigen wir Ihnen Originalobjekte aus der Zeit der Baumwolltuchfabrikation. Bewundern Sie den grossen aufgerüsteten Webstuhl aus dem 18. Jahrhundert, Zettelhaspel, Spulrad, Spinnräder für Kinder und Erwachsene, Ellstäbe und Druckstöcke zum Stoffdruck.

Die Ausstellung thematisiert die Baumwollverarbeitung von damals und deren wirtschaftliche Bedeutung für die Bevölkerung. Kurz vor 1800 hatte Boniswil rund 400 Einwohner. 45 Weber mit ihren Familien produzierten im Dorf jährlich rund 3000 Tücher mit einer Breite zwischen 94.5 cm und 121.5 cm sowie einer Länge von 18 oder 19 m oder der Hälfte davon.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte selbst ausprobieren. Dabei lassen sich die grosse Leistung und Geschicklichkeit unserer Vorfahren annähernd erfahren und abschätzen.

Folgende Mitmachangebote stehen kostenlos zur Verfügung:

- Was ist Karden und wie geht es?
- Wolle spinnen mit der Spindel und am Spinnrad
- Weben am Webstuhl oder am Webrahmen: einen Putzlappen weben
- Stoffdruck mit Originaldruckstöcken: Geschenkpapier, eine Stoffserviette oder eine Tragtasche bedrucken
- Textiles Arbeiten: einen Schlüsselanhänger nähen oder eine Tragtasche mit Stoffresten verzieren
- Quiz mit kleinen Preisen

Besuchen Sie uns im Saalbau Boniswil

- 18. Oktober, 18.30 Uhr, Eröffnung der Ausstellung, Kurzvorträge, Demonstrationen (kein Mitmachen)
- 19. / 20. und 26. / 27. Oktober jeweils von 11.00 bis 16.30 Uhr Ausstellung, Mitmachangebote



Verein
REGIONALER BESUCHSDIENST

Der Verein Regionaler Besuchsdienst bietet im Jahr 2020 wieder Kurse an.

Kurs: «Menschen besuchen und auf ihrem letzten Weg begleiten» Januar, Februar, März 2020

Weitere Informationen:
www.regionalerbesuchsdienst.ch, 079 473 75 33

Martinas
UMZUG | REINIGUNG | LAGER
Martinas GmbH | Industriestrasse 6 | 5604 Hendschiken
www.martinas.ch | info@martinas.ch | 056 667 16 26

mkc megaküchen center
Kompetent & persönlich

Seit über 10 Jahren Ihr Ansprechpartner für Küchen und Geräte.



Eine Küche muss passen. Dafür sorgen wir seit über 10 Jahren. **Besuchen Sie uns** und wir zeigen Ihnen, dass unsere Möbel bestens dazu geeignet sind, auch angrenzende Räume perfekt und funktionell einzurichten. Ob Speisezimmer, Hauswirtschaftsräume oder sogar Flur- und Ankleidezimmer. Unser Sortiment ermöglicht ein ganzheitliches Wohndesign.

mkc Mega Küchencenter
Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch
062 777 49 00

mkc Mega Küchencenter
Wassergrabe 3
6210 Sursee
041 928 07 00





Whiskykenner: Thomas Hermann und Tanja Lendi beim Talikser-Tasting (l.) sowie Martin Hermann bei seinem Raritätenstand.

Whiskytime auf dem Whiskyschiff

Wie so vieles auf dieser Welt ist natürlich auch Whisky Geschmackssache. Dass aber für jeden Geschmack der vielen nach Beinwil am See gepilgerten Whiskyliebhaber etwas dabei war, zeichnete das Whiskyschiff Hallwilersee Ausgabe 2019 aus. Ein Treffen, wo sich Geniesser des flüssigen Goldes zuprosteten und angeregte Diskussionen und Fachgespräche führten.

(tmo.) – Whiskytime hiess es Ende September wieder rund um den Schiffsteg beim Seehotel Hallwil. Der durchführende Whiskyclub Seventeen Drams hatte den Anker erfolgreich geworfen, den roten Teppich ausgerollt und die Degustationsgläser für die vielen Liebhaber des flüssigen Goldes aus unzähligen Whisky-hochburgen Schottlands und Irlands bereitgestellt. Natürlich haben einheimische Produkte in den letzten Jahren einen erfreulichen Aufschwung erlebt und waren auch bei der jüngsten Ausgabe wieder mit an Bord und entsprechend im Visier der vielen Besucher. Mit 22 Ausstellern konnte der Veranstalter einen neuen Rekord verzeichnen. 500 Sorten standen zum Degustieren bereit, wobei man sich unter anderem auch an Spitzenwhiskys aus Japan erfreuen konnte. Hoch im Kurs, egal ob bei Experte oder Anfänger, waren die Talikser-Tastings auf dem Oberdeck der MS Delphin und auch die mobile Brennerei der Distillerie Seetal zog die Besucher wieder in ihren Bann.





Letzte Wohnungen und Reihenhäuser zu neuen attrakiven Preisen

TAGE DER OFFENEN TÜR

Samstags
jeweils von
10 bis 13 Uhr

21. September 2019
19. Oktober 2019

Besichtigung:
Titlisstrasse 2C, 1. OG
5734 Reinach AG

Alle Wohnungen und Reihenhäuser sind ausgebaut und sofort bezugsbereit





Eigentumswohnungen
5 1/2 Zimmer jetzt ab CHF 595'000.-

Reiheneinfamilienhäuser
5 1/2 Zimmer jetzt ab CHF 599'000.-

VAREM DEVELOPMENT Frau Ruth Schmid +41 41 566 76 76 r.schmid@varem.biz www.gautschi-park.ch

---

Bächler

SEIT 1875

BÄCKEREI KONDITOREI

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



---

fankhauser holzbau ag seengen

Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66

info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen



Waldegg-Sport

Ihr Fachgeschäft für Ski- und Snowboardausrüstung
Sonnmattstrasse | 5737 Menziken | 062 771 20 85

20 JAHRE WALDEGG-SPORT FEIERN SIE MIT UNS

Samstag 2. November 2019 von 9.00 - 16.00 Uhr

- Grosser Ausverkauf von Test- und Mietmaterial
  (Keine Vermietungen an diesem Tag!)
- Vorführung des Schleifroboters «Challenge»
  11.00 und 13.30 Uhr
- Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen
- Wettbewerb mit attraktiven Preisen

Ein Besuch lohnt sich, kommen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Sie



Grosse Herbstausstellung

26. und 27. Oktober 2019
von 10.00 bis 16.00 Uhr

15 % RABATT*

Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch
Tel. 062 777 09 77 | www.comodo-moebel.ch

Möbelhaus Comodo
www.comodo-moebel.ch

*Ausgenommen Aktionen, reduzierte Ware, Dienstleistungen, Depot und Gutscheine



BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch



Feini Metzgete

mit gluschtigem Buurebrot

Freitag, 25. Oktober ab 16.00 Uhr
Samstag, 26. Oktober ab 11.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober ab 11.00 Uhr

Am Sonntag: Metzgetebuffet mit Stubete



seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

Ihr Spezialist für Pools, Biopools und Schwimmteiche.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.